


Von: Fussverkehr Region Basel basel@Fussverkehr.ch 
Betreff: Re: Unterstützung für Anwohner des Schwieriwegs in Liestal
Datum: 29. Oktober 2019 um 18:02
An: steffi@smv3.ch
Kopie: Fussverkehr Schweiz info@Fussverkehr.ch, Beat Schaller beat.k.schaller@bluewin.ch, Vera Conrad v.conrad@gmx.de



Sehr geehrter Herr Müller

Vielen Dank für Ihre Anfrage.

Die Verbindung ist Teil des

Fusswegnetzes: https://www.liestal.ch/dl.php/de/580e2338b7c5c/SNP_Fussweg_Haupt-_und_Nebennetz.pdf. Gemäss FWG (Fuss- und Wanderweg-Gesetz) besteht Ersatzpflicht.

Aus diesem Grund sind wir gerne bereit, Sie mit Ihrem berechtigten Anliegen zu unterstützen.

Vielleicht können Sie uns den besagten BaZ-Artikel oder weitere für uns relevante Infos zumailen.

In der Anlage senden wir Ihnen unser Logo für Ihre Website.

Freundliche Grüsse

Andreas Stäheli, Kontaktstelle



Fussverkehr Region Basel
Aeschenplatz 2, 4052 Basel, T 061-361 04 04
M basel@fussverkehr.ch - H www.fussverkehr.ch

Von: "steffi@smv3.ch" <steffi@smv3.ch>
Datum: Montag, 28. Oktober 2019 um 18:23
An: Andreas Stäheli <basel@Fussverkehr.ch>
Cc: Thomas Schweizer <info@Fussverkehr.ch>
Betreff: Fwd: Unterstützung für Anwohner des Schwieriwegs in Liestal

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich hatte nicht bemerkt, dass es eine regionale Organisation gibt. Vielleicht haben Sie den baZ Artikel über uns gelesen.

Mit freundlichen Grüssen
Stephan Müller

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "steffi@smv3.ch" <steffi@smv3.ch>
Betreff: Unterstützung für Anwohner des Schwieriwegs in Liestal
Datum: 28. Oktober 2019 um 18:19:16 ME7

Datum: 20. OKTOBER 2019 um 10:19:10 HZL

An: info@fussverkehr.ch

Kopie: Stingelin Christina <chstingelin@bluewin.ch>, "Häring Markus (-Gardt)" <markus.haering@mac.com>, André Evelyne <evelyne.andre@eblcom.ch>

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Liestal baut die SBB ihre Strecke auf vier Spuren aus und wird bei dieser Gelegenheit unsere ‚Barriere‘, den letzten Bahnübergang an der Gotthardstrecke, definitiv schliessen. Damit haben wir gerechnet. Womit wir nicht gerechnet hatten, war dass wir keinen behindertengerechten Ersatz dafür bekommen, etwa eine Unterführung, was wir bei einer Bausumme von über 600Mio als selbstverständlich angenommen hatten. Stattdessen soll die bestehende Passerelle mit Stufen und 18% steilen Rampen im gemischten Fussgänger-Auto- und Fahrradverkehr renoviert werden.

Wir haben uns mittels Einsprache und später noch offenem Brief zur Wehr gesetzt (Beilage) und haben erreicht dass das Projekt überarbeitet werden muss. Nun suchen wir noch Alliierte in Sachen Fussgänger. Dürfen wir Sie um Unterstützung bitten? Wir möchten Sie zum Beispiel in die Begutachtung der verbesserten Lösung einbinden, und wir wären dankbar wenn wir Ihr Logo auf unserer Website als Unterstützer aufführen dürften.

Mehr auf www.schwieri.ch und in der Beilage

das Bild zeigt den Bahnübergang vorher, ohne Barriere (AppleMaps). Die Trasse der SBB wird doppelt so breit in Richtung hinten, vorne bleibt sie wo sie ist. Die Bahnlinie verläuft in 200m Abstand vom Stadtzentrum..

